

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0152/2011
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	18.10.2011
Wirtschaftsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2012		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Frau Doris Lehner		
Beratungsfolge	09.11.2011 28.11.2011	Stiftungsausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Haushaltssatzung der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2012 wird wie vorgelegt beschlossen. Sie beinhaltet folgende Planzahlen:

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von 8.653.821,00 €

und Aufwendungen in Höhe von 8.922.356,00 €

ab.

Der Vermögensplan schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.474.814,00 €

ab.

Für das Jahr 2012 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen, Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 750.000,00 € festgelegt.

Die Finanzplanung für die Jahre 2013 – 2015, vorbehaltlich der weiteren Planungen und Beschlüsse zur Verwertung der Gebäude Bahnhofstraße, beinhaltet folgende Planzahlen:

	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
2013	7.568.720,00 €	7.753.084,00 €
2014	7.685.558,00 €	7.829.148,00 €
2015	7.804.370,00 €	7.905.967,00 €

	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
2013	414.200,00 €	414.200,00 €
2014	419.300,00 €	419.300,00 €
2015	415.000,00 €	415.000,00 €

Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.
 Sie ist entsprechend zu korrigieren und fortzuschreiben, wenn sich Ansatzzahlen in der weiteren Planung ändern sollten.

Sachstandsbericht:

Der Wirtschaftsplan der Öffentlich Rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wurde gemäß den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) erstellt. Die Gliederung in Erfolgsplan und Vermögensplan entspricht im Wesentlichen dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der kameralen Haushaltsordnung.

Auf der Basis der von der Stiftungsverwaltung gemeldeten Zahlen ergeben sich folgende Planzahlen für das Haushaltsjahr 2012:

1. Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	8.653.821,00 €
und Aufwendungen in Höhe von	8.922.356,00 €
Danach ergibt sich ein Verlust in Höhe von	268.535,00 €

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	4.474.814,00 €
------------------------------------	----------------

Zur Finanzierung des Neubaus des Seniorenzentrums Bürgerspital war im laufenden Jahr 2011 u. a. ein Zwischenkredit in Höhe von 1.200.000 Euro aufgenommen worden, der 2012 durch die Erlöse aus dem Verkauf des Altstadtareals wieder abgelöst werden soll. Zugleich werden die geplanten Förderraten der Stadt Amberg und der Bayerischen Landesstiftung ausbezahlt und für die Investition des Neubaus verwandt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2012 wird auf 750.000,00 € festgesetzt.

In der weiteren Finanzplanung nach 2012 errechnen sich folgende Summen:

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan schließt wie folgt ab:

	2013	2014	2015
Erträge	7.568.720,00 €	7.685.558,00 €	7.804.370,00 €
Aufwendungen	7.753.084,00 €	7.829.148,00 €	7.905.967,00 €
Ergebnis	-184.364,00 €	-143.590,00 €	-101.597,00 €

Die Finanzplanung für den Vermögensplan beträgt in den Einnahmen und Ausgaben für

2013	414.200,00 €
2014	419.300,00 €
2015	415.000,00 €

Die Zahlen der Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 gelten vorbehaltlich möglicher Veränderungen bei den Baukosten, den Förderzahlungen und der zeitnahen Verwertung des alten Heimes nach dem Umzug. Mögliche Änderungen sind entsprechend fortzuschreiben.

(Unterschrift Referatsleiter)

Anlage: 1 Wirtschaftsplan 2012 mit Anlagen